Multiple Choice-Fragen digital(Vollausbildung)

 **„Die gesetzliche Krankenversicherung“**

**1. Welche Aussagen zur Krankenversicherungspflicht sind richtig? (3/5)**

[ ]  Arbeitnehmer, die wenig Geld verdienen, müssen keine gesetzliche Krankenversicherung
 abschließen.

[ ]  Jeder Einwohner von Deutschland ist krankenversicherungspflichtig.
[ ]  Arbeitnehmer, mit einem Verdienst unter der Versicherungspflichtgrenze,
 müssen in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sein.

[ ]  Alle Arbeitnehmer sind seit der Gesundheitsreform 2007 von der Krankenversicherung
 befreit.

[ ]  Selbstständige, Freiberufler (z.B. Ärzte, Rechtsanwälte) und Beamte müssen eine
 private Krankenversicherung abschließen.

**2. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)**
[ ]  Bis zur Versicherungspflichtgrenze muss man keine Beiträge zur gesetzlichen
 Krankenversicherung zahlen.

[ ]  Bis zur Versicherungspflichtgrenze zahlt der Arbeitgeber die Beiträge allein.
[ ]  Bis zur Versicherungspflichtgrenze muss man in der gesetzlichen Krankenversicherung
 versichert sein.

[ ]  Bei einem Verdienst über der Versicherungspflichtgrenze kann man eine private
 Krankenversicherung abschließen.

[ ]  Unter der Versicherungspflichtgrenze übernimmt die Agentur für Arbeit den
 Arbeitnehmerbeitrag zur gesetzlichen Krankenversicherung.

**3. Welche der nachfolgenden Personen müssen eine private Krankenversicherung
 abschließen? (2/5)**
[ ]  Abteilungsleiter [ ]  Lehrer [ ]  Beamte [ ]  Vielverdiener [ ]  Selbstständige

**4. Welche Aussagen zur gesetzlichen Krankenkasse sind richtig? (2/5)**

[ ]  Die gesetzliche Krankenkasse kann man frei wählen.

[ ]  Die Zugehörigkeit zu einer Krankenkasse hängt von dem Beruf ab, in dem man arbeitet.
[ ]  Jede Krankenkasse verwaltet ihre Beiträge selbst.

[ ]  Die Beiträge alle Beitragszahler fließen in einen Gesundheitsfond.

[ ]  Die Zugehörigkeit zu einer Krankenkasse bestimmt der Arbeitgeber.

**5. Wonach richtet sich die Höhe der Beiträge, die eine Arbeitnehmer in die gesetzliche
 Krankenversicherung einzahlen muss? (1/5)**
[ ]  Nach dem Bruttolohn

[ ]  Nach dem Nettolohn
[ ]  Nach dem Nettolohn und dem allgemeinen Beitragssatz

[ ]  Nach dem Bruttolohn und dem allgemeinen Beitragssatz

[ ]  Nach dem allgemeinen Beitragssatz

**5. In welcher Auswahlantwort sind die Anteile der Beitragszahlungen von Arbeitgeber
 und Arbeitnehmer richtig aufgeführt? (1/5)**
[ ]  Arbeitgeber: 100%

[ ]  Arbeitnehmer: 100%
[ ]  Arbeitgeber: 40%, Arbeitnehmer: 60%

[ ]  Arbeitgeber: 33%, Arbeitnehmer: 66%

[ ]  Arbeitgeber: 50%, Arbeitnehmer: 50%

 **6. Welche der nachfolgenden Aussagen zu den Beiträgen des Arbeitnehmers bei der
 gesetzlichen Krankenversicherung sind richtig? (2/5)**

[ ]  Bei einem sehr geringen Einkommen trägt der Arbeitgeber alle Kosten.

[ ]  Bei einem hohen Einkommen werden Zusatzbeiträge fällig.
[ ]  Bei einem hohen Einkommen trägt der Arbeitnehmer alle Kosten.

[ ]  Bei Arbeitslosen zahlt die Agentur für Arbeit die Beiträge.

[ ]  Bei Arbeitslosen müssen enge Verwandte einen Teil der Beiträge finanzieren.

 **7. In welcher Spanne befindet sich für absehbare Zeit die Höhe des Beitragssatzes zur
 gesetzlichen Krankenversicherung? (Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen)**
[ ]  6% -10% [ ]  10% - 14% [ ]  13% -16% [ ]  17% - 20% [ ]  20% - 24%

**8. Welche Aussage zur Höhe der Beiträge zu den einzelnen gesetzlichen
 Krankenversicherungen sind richtig? (2/5)**
[ ]  Die Beiträge bei den Zusatzbeiträgen sind unterschiedlich

[ ]  Die Beiträge zu den Zusatzversicherungen zahlt allein der Arbeitnehmer
[ ]  Die Beiträge zu den Zusatzversicherungen sind bei allen Versicherungen gleich.

[ ]  Die Höhe des Beitrags ist bei allen Krankenversicherungen gleich.

[ ]  Die Höhe des Beitrags ist bei den Krankenkassen unterschiedlich.

**9. Welche Aussagen über den Versicherungsumfang in den gesetzlichen**

 **Krankenversicherungen sind richtig? (2/5) Die gesetzlichen Krankenversicherungen...**

[ ]  übernehmen sämtliche Kosten für die Gesundheit.

[ ]  übernehmen sämtliche Kosten, die der Heilung dienen.
[ ]  orientieren sich an einem Katalog mit Regelleistungen.

[ ]  unterscheiden sich erheblich in ihren Leistungen.

[ ]  gewähren Leistungen erst nach 6 Monaten Mitgliedschaft.

**10. Wer erhält Krankengeld? (1/5)**
[ ]  Familienmitglieder eines Versicherten in der gesetzlichen Krankenversicherung, wenn die

 Krankheit länger als sechs Wochen dauert

[ ]  Auszubildende nach einer Woche
[ ]  alle arbeitsfähigen Arbeitnehmer

[ ]  Mitglieder einer gesetzlichen Krankenkasse nach Wegfall der Entgeltfortzahlung

[ ]  Rentner

**11. Nach welchem Zeitraum der Krankschreibung erhält man Krankengeld? (1/5)**
[ ]  Nach 4 Woche [ ]  Nach 8 Wochen [ ]  Nach 5 Wochen [ ]  Nach 2 Wochen

[ ]  Nach 6 Wochen

 **12. Welche der aufgeführten Leistungen sind Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen? (2/5)**
[ ]  Verletztenrente [ ]  Mutterschaftshilfe [ ]  Pflegehilfe [ ]  Rehabilitation

[ ]  Eingliederungsgeld

 **13. Welche der aufgeführten Leistungen sind Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen? (2/5)**
[ ]  Berufshilfe [ ]  Sterbegeld [ ]  Erwerbsminderungsrente [ ]  Familienhilfe

[ ]  Vorsorgemaßnahmen

**14. Welche Aussagen zu den gesetzlichen Krankenversicherungen sind richtig? (2/5)**[ ]  Der Leistungsumfang richtet sich nach der Beitragshöhe.

[ ]  Durch die Mitgliedschaft entsteht ein Rechtsanspruch auf die Leistungen.
[ ]  Die Familienmitglieder sind automatisch mitversichert.

[ ]  Ein Teil der Leistungen wird durch Staatszuschüsse finanziert.

[ ]  Ausländer müssen sich in ihrem Herkunftsland versichern.